



**KULTURZENTRUM & CAFÉ FÜR FRAUEN**

# **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009**

**SARAH Kulturzentrum & Café  
für Frauen e.V.**

**Kultur von Frauen für Frauen**

## Rückblick

Auch im 31. Jahr unseres Bestehens konnten wir unseren Besucherinnen wieder eine Vielfalt an Veranstaltungen von Frauen für Frauen anbieten. Mit unserem Kulturangebot richtet sich das SARAH an alle Frauen, egal welchen Alters, welcher gesellschaftlichen Stellung oder welcher sexuellen Orientierung. Ob Vorträge, Kurse, Vernissagen, Diskussionen, Lesungen oder Feste, das SARAH wurde intensiv zum gegenseitigen Austausch, zur Diskussion und zur Vernetzung genutzt und bot so eine Plattform zur Begegnung mit Autorinnen, Wissenschaftlerinnen, Politikerinnen, Künstlerinnen und vielen anderen interessanten Frauen.

Das Jahr 2009 stand auch im Zeichen von Veränderung und Aufbruch: noch mehr unterschiedliche Programmelemente; neue Veranstaltungsformate wie zum Beispiel *Les amies des amies* und *L.i.Sa*, bei denen sich Frauen regelmäßig im SARAH treffen und die vor allem Frauen ab 40 ansprechen; ein in Eigenregie modernisierter Cafébereich und nicht zuletzt die Planungen für eine komplette Neuauflage unseres SARAH-Programmheftes.

Unsere Arbeit war nur möglich dank der finanziellen Unterstützung von Stadt und Land, den Mitfrauen und SpenderInnen, dem Einsatz vieler ehrenamtlich arbeitender Frauen, sowie einer hauptamtlich tätigen Kulturmanagerin (50%). Dazu kommen eine 400 Euro Kraft für Buchhaltung und Finanzen und eine Mitarbeiterin, die auf Stundenbasis arbeitet. Durch dieses berufliche und ehrenamtliche Engagement kann das SARAH seinen Besucherinnen ein kontinuierliches und breit gefächertes kulturelles und frauenrelevantes Angebot bieten.

### Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm Januar bis Dezember 2009

#### • Vorträge, Lesungen und Infoabende

##### **Vortrag Multitasking oder Chaos AD(H)S bei Erwachsenen**

AD(H)S, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom und Hyperaktivität, bisher eine „Kinderkrankheit“, wird zunehmend auch bei Erwachsenen diagnostiziert. Betroffene kämpfen ein Leben lang mit Impulsivität und Konzentrationsschwäche, unter Umständen mit Hyperaktivität sowie mit über 100 weiteren möglichen Merkmalen. Frauen sind dabei eher „Chaosprinzessinnen“ und „Träumerchen“, Männer neigen zur Hyperaktivität. Doch diese Menschen haben auch besondere Stärken und sie können lernen, mittels spezieller Techniken mit ihrer Schwäche erfolgreich umzugehen.

**Referentinnen:** **Barbara Ihmels**, Coacherin für Schulung und Beratung AD(H)S-Betroffener, Angehöriger und Personen ihrer Umgebung. **Susanne Beckbissinger**, Kinderkrankenschwester mit Schwerpunkt AD(H)S. Trainerin für Eltern von AD(H)S-Kindern.

##### **Vortrag Wenn Frauen bestatten**

„Bestattung“ verweist auf Tod, Verlust und Trauer – für viele ein unbehagliches Thema. Für die Referentinnen jedoch sind Bestattungen „Herzensangelegenheiten“. Liebe steht – mit einer Hebamme – am Anfang des Lebens und ebenso an seinem Ende – mit der Sterbeamme. Die beiden Frauen gründeten ihr eigenes Bestattungshaus, in dem sie besonderen Wert auf die

Wünsche und Gefühle der Hinterbliebenen legen. Im Vortrag werden Fragen zur Bestattung beantwortet. Selbstverständlich besteht auch Raum für Fragen der Besucherinnen.  
**Referentinnen: Chantal Malou Häfner**, Bestatterin, und **Ute Hildegard Züfle**, Bestatterin und ausgebildete Trauertherapeutin.

### **Vortrag Frühjahrskur für Raum und Psyche mit Feng Shui**

Feng Shui lehrt, wie wir unsere Wohnung, das Büro, den Garten so einrichten, dass Energien harmonisch fließen und dadurch positiv auf unsere Psyche rückwirken. Die chaotische Anhäufung nutzlosen Gerümpels – dies kann auch Zuviel-Essen und TV-Konsum sein – wirkt wie ein Staudamm gegen das Fließen und die Erneuerung der Lebensenergien.

Unbesiegbare „Kruschtecken“ kennt (fast) jede. Doch was ist Gerümpel und was macht Gerümpel + Unordnung mit mir? Gibt es Entsprechungen zwischen den Kruscht-Bereichen meiner Wohnung und denen meiner Psyche? Verweist ein unaufgeräumter Keller auf eine verdrängte Vergangenheit der Besitzerin? Und wie werfe ich unnötigen Ballast (dauerhaft) ab? ... Aufräumen kann Spaß machen, ermutigt die Referentin. Sie gibt Tipps u. a. zum „richtigen Zeitpunkt“ und zum „richtigen Sortieren“, als wertvolle Vorarbeit. Selbstbewusst gegenüber „dunklen Ecken“ gewinnen wir Frei(!)-Räume nach außen und innen.

**Referentin: Barbara Bischoff**, Feng Shui-Beraterin und -Ausbilderin, Systemischer Coach, Radionikerin.

### **Vortrag Frauen im Arbeitsmarkt: Bringt die Krise den Rollback?**

Frauen kämpfen im Beruf mit Vorurteilen, gläsernen Decken, Old-Boys-Netzwerken – das ist seit Jahrzehnten beinahe unverändert. Doch nun hat die weltweite Krise die Wirtschaft erfasst. Was bedeutet das für die Frauen? Sind sie von der Krise härter betroffen als Männer oder eröffnen ihnen die weltweiten Erschütterungen vielleicht auch ganz neue Chancen?

**Referentin: Susanne Klingner**, Journalistin in München, schreibt u. a. für Süddeutsche Zeitung, Neon und Brigitte.

### **Vortrag Abenteuer Ehe. Was kommt dann?**

„Die Ehe ist das einzige Abenteuer, in das sich auch Feiglinge stürzen“. (Voltaire)

Nach dem Gesetz wird die Ehe (auch die „Homoehē“) auf Lebenszeit geschlossen. Und wenn sie doch beide länger leben sollten als ihre Ehe/Verpartnerung? Welche rechtlichen Folgen hat das Abenteuer der Eheschließung im Fall von Trennung und Scheidung? Themen heute Abend: Eheliches Güterrecht, Zugewinn, Unterhalt, Versorgungsausgleich, erbrechtliche Folgen. Familienrecht: dies ist derzeit besonders im Wandel und in Überarbeitung durch den Gesetzgeber.

**Referentin: Rechtsanwältin Bettina Schäfer**, Kanzlei Summerer, Schäfer, Holowitz.

### **Vortrag Berufsbild einer Domina**

Sie wollten schon immer mal etwas über das Leben, die Motivationen und die Lüste einer Domina erfahren- und dies abseits eines fragwürdigen Niveaus und der in den Medien häufig dargestellten Klischees? Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum offenen Gespräch mit Fragen, die man schon immer mal stellen wollte- sich aber nie so recht traute.

**Referentinnen: Arachne**, Inhaberin des Studio Arachne in Stuttgart und **Lisa**. Im „normalen“ Leben verfügen beide über eine pädagogische und Lisa zusätzlich über eine medizinische Ausbildung.

### **Vortrag REIKI**

Was ist REIKI? Solide Energiearbeit, die uns unterstützt, heilt, belebt. Wir nutzen unsere Gabe und die universellen Energien und übernehmen damit Verantwortung für das Leben, für unsere und das anderer Menschen, Tiere, Pflanzen. Ein lockerer Abend mit der Möglichkeit zu ersten REIKI Kontakten, Fragen über dies und das, wie kann man REIKI "lernen", kann jeder das, u.v.m.

**Referentinnen: Andrea Wagner** und **Uta Becker-Walter**, REIKI Meisterinnen und REIKI Lehrerinnen.

### **Lesung Frauen und andere Raubtiere**

Als Pionierin der *Radical-Sex*-Bewegung in San Francisco war Pat Califia bahnbrechend. Ihre Erzählungen bestechen nicht nur durch Fantasie, Humor und einer Vielfalt an literarischen Gattungen, sondern überraschen auch mit Zärtlichkeit und Sehnsucht, wo man keine vermutet. Califias Texte sind stets auch politisch lesbar; immer werden die Grenzen von Sexualität, Geschlecht und gängigen Rollenmustern gesprengt. Frauen spielen die Hauptrolle – und fallen aus ihrer Rolle heraus. Die Autorin Pat Califia hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, u.a. „Sapphisty“, „Coming to Power“ und „Macho Sluts“. Califia lebt mit Partner und Kind in San Francisco und arbeitet dort als Ehe- und Familientherapeutin.

**Referentin: Antje Wagner**, Autorin und Übersetzerin, hat Califas „Frauen und andere Raubtiere“ ins Deutsche übersetzt. Sie hat mehrere Romane und Erzählungen veröffentlicht und ist Stipendiatin des Schriftstellerhauses Stuttgart.

### **Lesung Das Schratelgatter**

Lara Keck verwirklicht sich einen Traum. Sie kauft ein altes Bauernhaus. Was sie nicht ahnt: Sie hat sich damit eine Schar andersweltlicher Wesen eingehandelt. Den Schrat, einen Waldbewohner, der üblen Schabernack mit ihr treibt. Einen grünen, etwas vertrottelten Käfer und Aughuin, den schönen Fee-Elf, der sie auf manch' nicht jugendfreien Gedanken bringt. (...) Mit magischen Kniffen, allerhand neuem Gedankengut und zwei chaotischen Helfern erobert Lara sich auf amüsante Weise eine neue Sicht auf ihre Umwelt.

Die **Autorin Claudia Elisabethe Kocher** lebt idyllisch mit Garten, Katze und Partner in einem Dorf nahe Stuttgart.

### **Lesung Rachel ist süß**

Neue freche erotische Geschichten für den Frühling. Wie gewohnt erzählt Anne Bax pointiert und äußerst vergnüglich aus dem lesbischen (Liebes)Leben. Ihre Anekdoten über Liebe, Rache, alltägliche Absurditäten und aufregende erotische Fügungen bringen die Leserin zum Schmunzeln und Lachen. „Rachel ist süß“ ist ein kurzweiliger Lesespaß für die ersten Sonnenstrahlen im Freien. So lauert die wahre Liebe manchmal hinter den Konserven im Supermarkt oder es braucht zehn Jahre, bis Inga, die sich einredet, dass ihre Nacht mit einer Frau keine Bedeutung hatte, vorsichtig beginnt, die Wahrheit zu entdecken.

Die **Autorin Anne Bax** lebt im Ruhrgebiet, arbeitet als Ausstellungsmacherin und hat zahlreiche Erzählungen veröffentlicht.

### **Kurzfilme mit einleitendem Vortrag und Diskussion The Gendercator.**

Kanada 1999-2007, englische OF. Die vier Filme „Vanilla Lament“, „One Small Step“, „Pretty Ladies“ und „The Gendercator“ der Kanadierin **Catherine Crouch** wurden mehrfach

prämiert. Feministisch und sehr humorvoll geht es in den Filmen um die Erziehung von Mädchen, Frauen und Lesben zum richtigen(?) Rollenverhalten.

### **Trick-Kurzfilme von JoDee mit einleitendem Vortrag**

„The Bath“ war JoDees erster Film, auf Glas gemalt und 1992 fertiggestellt. Ohne Worte zeigt dieser Film die Freude des Bades in den Augen einer älteren Frau. „Mabel's Saga“ ist ein humorvoller, rührender Film, welcher die Menopause als einen ganz natürlichen Vorgang und nicht als ein medizinisches Problem darstellt. Die Begleitmusik ist gefühlvoll den farbigen Zeichnungen des Trickfilms angepasst. „Mabel's Saga“ vermittelt dem Zuschauer einen Blick in einen der wichtigsten Lebensabschnitte der Frau.

### **Vortrag mit Filmausschnitten Wird alles gut?**

Was passiert eigentlich, wenn Lesben zueinander finden? Leben sie monogam oder "polyamourös"? Gründen sie eine Familie oder tauschen sie nach geraumer Zeit ihre Liebste gegen eine andere aus? Der abwechslungsreiche Vortrag mit zahlreichen Filmausschnitten spürt diesen Fragen nach und zeigt konventionelle Glücksvorstellungen genauso wie alternative Gegenentwürfe, präsentiert harmonische, schwierige und ungewöhnliche Paare.

**Referentin: Ingeborg Boxhammer**, Autorin von „Das Begehren im Blick – Streifzüge durch 100 Jahre Lesbenfilmgeschichte“ (2007).

### **Führung Schamanen Sibiriens im Lindenmuseum Stuttgart**

Sibirien gilt als die Heimat des Schamanismus. In der Sonderausstellung des Lindenmuseums werden wir Objekte der weltweit bedeutendsten Sibiriensammlung des Russischen Ethnografischen Museums St. Petersburg sehen! Viele Frauen, die sich mit spiritueller, psychologischer und medizinischer (Selbst)Heilung beschäftigen, zieht der Schamanismus „magisch“ an. Die „selbstmächtige“ Verbündung mit sog. Krafftieren z.B. erscheint frauenfreundlicher als die Biomedizin und die in schamanischen Kulturen vermutete spirituelle und soziale Egalität lässt manche Kirchen-Enttäuschte auf einen Zusammenhang mit Matriarchaten hoffen. Doch hält dieser „Neo“Mythos der Wirklichkeit stand? Die Führung wird uns mit der komplexen (Glaubens)Welt sibirische Völker bekannt machen und auch diese Frage beantworten.

### **Lese-Salon**

Der Salon vom 18. – 20. Jh. war ein meist privater gesellschaftlicher Treffpunkt für Diskussionen, Lesungen oder musikalische Darbietungen. Das SARAH befindet sich in bester Tradition: Die Schwestern Helene und Sofie Reis aus der Johannesstr.13 unterstützten Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1930er Jahre mit einer Frauenlesegruppe die erste(!) Frauenbewegung.

### **Infoabend 5W – Women Welcome Women World Wide**

Women Welcome Women World Wide fördert internationale Freundschaften und Verständigung unter Frauen, indem es gegenseitige Besuche ermöglicht. An diesem Abend informiert **Christa Sendner** wie 5W funktioniert, über die Organisation und Geschichte von 5W.

### **Infoabend Das SARAH stellt sich vor**

An diesen Abenden für interessierte Frauen stellt sich das SARAH-Team vor und beantwortete Fragen zur Arbeit des SARAH e.V. Hier bietet sich auch eine gute Gelegenheit für Interessierte, mögliche Arbeitsbereiche kennenzulernen und evtl. sofort „einzusteigen“.

### **• Workshops und Seminare**

**Der kleine Start. Nebenberufliche Existenzgründung und Teilzeitstart in die Selbstständigkeit.** Dieses Seminar vermittelt genügend Gründungswissen, sodass jede Frau selbst herausfinden kann, ob sich ihre Geschäftsidee verwirklichen lässt und welche Schritte sie unternehmen muss. Themen: Erlaubnisse und Meldepflichten; Berufstätigkeit in der Wohnung oder dem eigenen Haus; ab wann muss Kranken- und Rentenversicherung bezahlt werden und was kostet das; Einkommensgrenzen im Steuer- und Sozialversicherungsrecht; Starthilfen von der Agentur für Arbeit; Berechnung des Finanzmittelbedarfs, der Betriebskosten und Einnahmen; Zusammenarbeit mit anderen; zweckmäßige Rechtsform; das Wichtigste zur Umsatzsteuer (...) Bitte mitbringen: Eine Unternehmensidee.

**Referentin: Brigitte Siegel**, Mitgründerin der Unternehmensberatung für Frauen „Geld & Rosen“ in Euskirchen.

### **Existenzgründung in therapeutischen und Gesundheitsberufen**

Das Seminar ist eine preiswerte Vorbereitung auf die Selbstständigkeit, ob diese als Hauptberuf oder nur in Teilzeit ausgeübt werden soll. In diesem Seminar lernen alle Teilnehmenden so viel Gründungswissen, dass sie selbst herausfinden können, ob ihre Idee tragfähig ist und welche Schritte sie unternehmen müssen.

**Referentin: Dr. Marie Sichtermann**, Juristin, Autorin, Heilpraktikerin, seit 1983 Bildungsarbeit mit Frauen, seit 1987 Beratungsarbeit.

### **Den Laden in Schwung bringen. Einführung ins Marketing für Frauen, die kleine Unternehmen führen**

Wer beruflich selbständig ist, kommt nicht umhin, unternehmerisch auf das Marktgeschehen zu blicken und zu reagieren. Von Anfang an stellen sich immer wieder Fragen: Welche Menschen will ich ansprechen? Wo erreiche ich sie und wie überzeuge ich sie von meinem Angebot? Wieviel darf Werbung kosten? In diesem Seminar besprechen wir die Grundregeln der Vermarktung möglichst nah an den Vorhaben der Teilnehmerinnen und wenden sie in Übungen an. Themen sind u.a.: Die Zielgruppe für ein klares Angebot finden und erreichen; welche Maßnahmen versprechen Erfolg? – Anzeigen, Flyer, Karten und Homepage; Verteilung und Vernetzung; der richtige Stil, die richtigen Worte, das richtige Verhalten; Fehler, die frau vermeiden kann; ein Marketingkonzept erstellen und systematisch werben.

**Referentin: Petra Welz**, „Geld & Rosen“, seit 1986 Unternehmensberatung für Frauen.

### **Entspannung am Samstag Einfach mal die Seele baumeln lassen ... mit Karin R. Bleser**

Geführte (Körper)-Reisen, Fantasiereisen und Klangschalenmeditationen versetzen Sie in einen tiefen Entspannungszustand, der neue Kräfte weckt, bündelt und zur langfristigen Stressbewältigung beiträgt (6x)

### **Sarah Neumann: Sing Dich wohl mit Dir!**

Singen ist – wie das Sprechen – eine Form der Kommunikation. Wir wollen Deine Stimme entdecken, mit ihr arbeiten, improvisieren und vor allem viel Spass beim gemeinsamen Musizieren und Experimentieren haben. Grundlagen des Workshops sind Atem- und Körperübungen, Einsingübungen, Erarbeitung eines Repertoires. Der Workshop ist ein Basis Workshop und richtet sich an alle Singfreudigen.

### **Andersweltreise – eine spirituelle Entdeckungsreise mit Monika Bayer**

Mit den Rhythmen der schamanischen Trommel in die andere, nicht alltägliche Wirklichkeit reisen ... gemeinsam die Geister rufen, den eigenen Kraftplatz finden. In dieser „Anderswelt“ kannst Du Dein persönliches Krafttier kennenlernen – oder wenn Du es bereits kennst, kannst Du mit einer Frage Deinem Krafttier begegnen.

## **• Vernissagen**

### **Vor uns Frauen mit uns nach uns – Eine Ausstellung zum Mitmachen**

Jede Frau, die mitmachen möchte, bekommt einen Bilderrahmen von uns und füllt ihn mit ihren Vorfahrinnen, Schwestern, Nachfahrinnen. Schön, aber kein Muss wäre eine Geschichte oder eine (Kurz-)Biographie oder einfach etwas, das euch zu den abgebildeten Frauen wichtig ist.

### **ÖL auf Leinwand und Nessel – Eine Ausstellung von Birgit Krausenecker**

Ab heute sind im Café Werke von Birgit Krausenecker ausgestellt – alle Bilder sind Öl auf Leinwand oder Nessel. Die Bilder können auch käuflich erworben werden. Eine Preisliste liegt im Café aus.

## **• Konzerte, Feste und Unterhaltung**

### **Konzert im Café – Katie Marie live mit ihrer neuen CD**

Emotional, soulig und kreativ ist die englische Songwriterin & Gitarristin Katie Marie. Wer Ani DiFranco, Jewel, The Indigo Girls und Joni Mitchell mag, wird Katie Marie lieben! Bei ihrer Tournee 2008 kam Katie Marie beim deutschen Publikum auch mit ihrem trockenen britischen Humor sehr gut an.

### **Konzert im Café – Revital Herzog**

Zu Klezmer, Balkan- und Orientmusik, die sie auf dem Akkordeon spielt, erzählt Revital Herzog orientalische Märchen.

### **SARAH-Geburtstagsfest im Café**

Live-Musik mit Melly, Disco bis zum Morgengrauen, verschiedene, liebevoll zubereitete Häppchen & Getränke und viele Glückwünsche.

### **Tanz-Cocktail**

Mit Tanzfrauentee und anschließender „Oldie-Disco“ sowie Häppchen und Cocktails in schön dekoriertem Ambiente richtet sich der Tanz-Cocktail vor allem an Frauen über 40 Jahre, die gerne stilvoll und in Frauengesellschaft zu „ohrenfreundlicher“ Musik paartanzen.

### **• Regelmäßige Treffen im Café**

Neben den Besucherinnen des Cafés und der Veranstaltungen treffen sich mehrere Frauengruppen aus Stuttgart und Umgebung regelmäßig in den Räumen des SARA. Es gibt Stammtische der Bibliotheksfrauen, der Chorfrauen, der Fußball- und Volleyballfrauen sowie der Wander- und Kletterfrauen. Eine Doppelkopfrunde und der Frauentreff SPIELSCHNECKE bieten – gerade auch alleinstehenden – Frauen die Möglichkeit, das SARA zwar vielleicht alleine zu besuchen, aber dort nicht alleine zu sein.

### **• Bibliothek**

Die Leihbücherei des SARA wird von Fachpersonal ehrenamtlich geführt und hat Mittwoch abends geöffnet. Aktuelle wissenschaftliche und belletristische Literatur sowie eine Reihe DVDs rund um die Frau sind gegen eine geringe Gebühr auszuleihen.

### **• Netzwerken**

#### **CSD**

Diskriminierung in vielerlei Hinsicht ist für viele Frauen hierzulande eine immer noch alltägliche Erfahrung und Situation. Dies gilt ebenso für lesbische Frauen, wenn nicht noch mehr. Das Engagement für Gleichberechtigung ungeachtet der sexuellen Orientierung ist dem SARA-Team daher auch ein selbstverständliches Anliegen; so hat das SARA in Kooperation mit Starfrucht e.V. mit einem eigenen LKW an der CSD-Parade in Stuttgart teilgenommen.

#### **Internationaler Frauentag – Stuttgarter Frauennetzwerk**

Das SARA ist mit anderen Frauenorganisationen – DGB-Frauen, Ver.di-Frauen, Grüne Frauen, Courage, Fetz, Lagaya, Wildwasser etc. – im Stuttgarter Frauennetzwerk verbunden. Gemeinsam wird alljährlich der Internationale Frauentag unter einem aktuellen Motto mit einem Flyer, Informationsständen und Aktionen auf dem Kleinen Schlossplatz und vielen Begleitveranstaltungen in der Woche davor und danach ausgerichtet.



## **Allgemeines**

Das Jahr 2009 war ein Jahr der Veränderung im SARAH. Unsere seitherige Kulturmanagerin Simone Schlemper hat uns auf unseren Wunsch hin verlassen. Seit September 2009 hat das SARAH mit Giulia Facchino eine äußerst zuverlässige und motivierte Nachfolgerin. Diese Zeit des Umbruchs hat das SARAH sehr produktiv nutzen können, und so konnte auch das leitende Projektteam, das ehrenamtlich arbeitet, wieder Zuwachs verbuchen. Zur weiteren ehrenamtlichen Unterstützung konnten wir die Internet-Agentur IQment aus Möhringen gewinnen, die uns bei der technischen als auch optischen Realisierung unseres Außenauftrittes unterstützt, sowie einen Grafiker und eine Fotografin für Programmheft und Internetauftritt.

In der Hauptversammlung wurde Susanne Lohrmann als erste Vorsitzende bestätigt und Patrizia Schanz zur neuen zweiten Vorsitzenden gewählt. Auch eine neue Satzung wurde verabschiedet. Die vorherige Satzung stammte noch aus der Gründungszeit des SARAH; sie wurde komplett überarbeitet und entspricht nun wieder heutigen Standards.

## **Ausblick**

Auch für 2010 haben wir uns die Aufgabe gesetzt, Kultur von Frauen für Frauen interessant und ansprechend zu gestalten – sowohl für unsere regelmäßigen Besucherinnen als auch für neue. Um dies zu erreichen, werden weiterhin die aus der Umfrage 2008 hervorgegangenen Ergebnisse bezüglich der Programmgestaltung je nach Machbarkeit in das Programm aufgenommen.

Zudem wird das Programmheft auf einen zwischenzeitlich üblichen Halbjahreszeitraum umgestellt, was sowohl die Planung als auch die Werbung für die Veranstaltungen erleichtert. Das Layout des Programmheftes wurde mit Heft 01/2010 komplett überarbeitet, sodass es nun mit seinem attraktiven Erscheinungsbild auch neue Besucherinnen anspricht. Zudem ist geplant, die PR-Arbeit noch weiter auszubauen, z.B. durch regelmäßige Flyer, informative Newsletter, oder auch die Nutzung sozialer Netzwerke im Internet. Ein deutlicher Anstieg bei den Besucherinnenzahlen zeigt uns, dass unser neues und überarbeitetes Konzept auf dem richtigen Weg ist.

Stuttgart, im Mai 2010

Susanne Lohrmann  
1. Vorsitzende